

Hochwasser

Grüne wollen Gutachter um Helfereinsatz künftig zu verbessern

Die Fraktion der Grünen im Kreistag wollen, dass der Landkreis die Abläufe des Helfereinsatzes beim Hochwasser von einem unabhängigen Gutachter untersuchen lässt. Die Analyse soll vorrangig konkrete Vorschläge zur Optimierung der Einsätze bei zukünftigen Hochwassern liefern.

„Unser Dank gilt den vielen engagierten Helfern. Wir sehen die Beschimpfung der Einsatzkräfte als Hinweis dafür, dass die Gefahrenlage vor Ort von den Betroffenen und den Einsatzkräften extrem unterschiedlich wahrgenommen wurde.“, so die sicherheitspolitische Sprecherin der Fraktion, Nina Lipecki. „Es geht uns jetzt aber nicht darum, jemanden den „schwarzen Peter“ zuzuschieben, sondern die Abläufe bei künftigen Einsätzen zu verbessern. Deshalb halten wir es für sinnvoll, einen unabhängigen Gutachten im Auftrag zu geben, das konkrete Vorschläge für zukünftige Ereignisse beinhaltet.“ Dabei sollte auch geklärt werden, ob ein solcher Einsatz aufgrund der nur schwer einschätzenden Ausbreitung des Hochwassers auf gemeindlicher Ebene noch fachlich bewältigt werden kann.

Das vierte schwere Hochwasser innerhalb weniger Jahre wird nach Auffassung der Grünen eine Vielzahl von Maßnahmen (Retentionsräume, Staubecken, Zisternen extensive Landwirtschaft, Klimaschutz) erforderlich machen, die sich nicht nur auf den Bereich der Innersten beschränken dürfen. Auch für die vielen lokalen Überschwemmungen wie in Bad Salzdorf, Alfeld und weitere Orte machen neue Konzepte bzw. die zügigere Umsetzung bestehender Pläne notwendig. Die Gemeinden müssen dabei vom Landkreis unterstützt werden. Die Grünen werden dies in den nächsten Sitzungen der zuständigen Ausschüsse thematisieren.